

Veranstaltungsort

Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e. V. · EIPOS
Goetheallee 24
D-01309 Dresden



Telefon: +49 351 44072-10
Telefax: +49 351 44072-20
http://www.eipos.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. paed. Klaus-Dieter Hansel
Tel.: +49 351 21312-39
E-Mail: d.hansel@eipos.de

Teilnehmergebühr

230 EUR
195 EUR für EIPOS-Absolventen, -Teilnehmer
95 EUR für EIPOS-Dozenten

Im Preis sind enthalten: Tagungsunterlagen, Mittags- und Pausenversorgung

Übernachtungsmöglichkeiten

Name/Anschrift	Tel./Fax	Preise in EUR	
		EZ	DZ
Villa Freisleben Loschwitzer Str. 19 01309 Dresden	+49 351 33689-0/ +49 351 33689-40	70	102
Hotel „Am Blauen Wunder“ Loschwitzer Str. 48 01309 Dresden	+49 351 3366-0/ +49 351 33662-99	82	103
Hotel Prinz Eugen Gustav-Hartmann-Str. 4 01279 Dresden	+49 351 25590-0/ +49 351 25590-55	68	83
Pension Blüher Alemannenstr. 240 01309 Dresden	+49 351 33607-66	ab 32	55
Gästehaus Bellmann Kretschmerstr. 16 01309 Dresden	+49 351 31081-50	34	48–53

ANTWORT an EIPOS

E-Mail: eipos@eipos.de

Fax: +49 351 44072-20

Ich melde mich verbindlich für den
11. EIPOS-Sachverständigentag „Holzschutz“
in Dresden an.

Name, Vorname, Titel

Straße, Postfach

PLZ, Ort

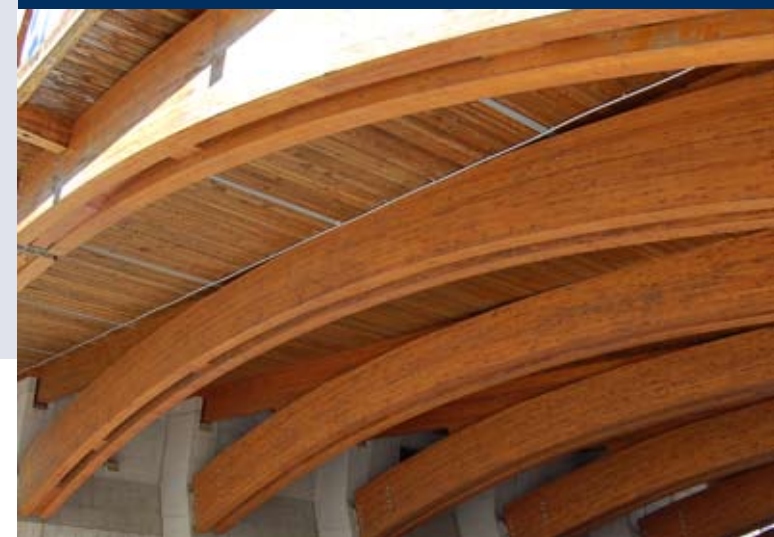
Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Wichtige Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung hat schriftlich bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung zu erfolgen. Mit der schriftlichen Bestätigung der Anmeldung durch EIPOS kommt der Vertrag zustande. Die Anmeldung erfolgt auch – soweit EIPOS keine schriftliche Anmeldung vorliegt – durch persönliches Erscheinen am Veranstaltungstag. In diesem Fall erfolgt die Bestätigung, insofern freie Plätze verfügbar sind, durch EIPOS mündlich. Die Teilnehmergebühr ist auf der Grundlage der durch EIPOS gestellten Rechnung und den darauf festgelegten Zahlungsmodalitäten zu entrichten. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei einer Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung ist eine Aufwandspauschale von 50 % der Teilnehmergebühr zu zahlen. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Erfolgt keine oder keine fristgemäße Stornierung, ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Aus Gründen, die EIPOS nicht zu vertreten hat oder bei zu geringer Teilnehmerzahl, können Weiterbildungsveranstaltungen abgesagt werden. In diesem Fall werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt, bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen EIPOS bestehen nicht. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Dresden vereinbart, soweit der Vertragspartner Vollkaufmann ist.



11. EIPOS Sachverständigentag Holzschutz

5. Dezember 2007

Weitere Informationen:
www.eipos.de

EIPOS e.V. – Qualifikation schafft Zukunft!

Europäisches Institut für postgraduale
Bildung an der Technischen Universität
Dresden e. V.



11. EIPOS-Sachverständigentag Holzschutz

Dresden, 5. Dezember 2007



Anliegen

Zum 11. Sachverständigentag Holzschutz laden wir die Absolventen, Teilnehmer und Dozenten der Sachverständigenausbildung des Bauwesens und der Immobilienbewertung bei EIPOS und gleichfalls interessierte Fachleute und Sachverständige sowie Ausbilder relevanter beruflicher Tätigkeitsfelder ein.

Der Sachverständigentag soll die Tradition als Forum zur Diskussion mit fachkompetenten Referenten und Dozenten zu aktuellen und interessanten Themen fortführen, die Möglichkeit für einen aktiven Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen bieten und eine Stätte des Wiedersehens der Absolventen schaffen. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:

Dem organisatorischen und baulichen Holzschutz sind zwei Themen gewidmet. Eine immer wiederkehrende Problematik ist die konstruktive und fachgerechte Ausführung der Balkenaufleger im Außenmauerwerk. Die konstruktiven Anforderungen an mehrgeschossige Hochbauten aus Holz und Holzverbundwerkstoffen finden zunehmend mehr Aufmerksamkeit.

Fäulnis- und Insektenschäden an Holzkonstruktionen sind ein weiterer Themenkreis. Die Anfälligkeit des Brettschichtholzes aufgrund der spezifischen Besonderheiten und die Diagnostik werden vorgestellt. Holzfäule an nicht zugänglichen Teilen stellt ein großes Problem dar. Die Ultra-Schallecho-Methode bietet als zerstörungsfreies Prüfverfahren Lösungen an.

Die Nano-Technologie zeigt in der Oberflächenbehandlung neue Wege zur Abwehr von Pilzen, Algen und Bakterien auf Holzoberflächen auf. Forschungsergebnisse und erste praktische Anwendungsbeispiele sind Beweis dafür.

Programm

9.00 Uhr

Eröffnung des Sachverständigentages und Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Hertel, Wissenschaftlicher Direktor, EIPOS-Präsident

Dr. paed. Klaus-Dieter Hansel, EIPOS-Produktmanager

9.15 Uhr

Holzbalkenaufleger in Außenwänden

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Ekkehart Hähnel, Müncheberg

- Was Karl Schinkel schon immer ärgerte

- Ist luftumspülter Balkenkopf immer richtig?
- Schlagregen, Kondenswasser und Sperrschichtenanordnung
- Fallbeispiel einer Ausführungsplanung

10.30 Kaffeepause

10.45 Uhr

Brettschichtholz – Schädigungen und Diagnose aus der Sicht des Holzschutzes

Dipl.-Ing. (FH) Ekkehard Flohr, Dessau

- Bewitterte Oberflächen
- Kondensat
- Fäulnis- und Insektenschäden, Diagnose
- Fallbeispiele

12.00 Mittagspause

13.00 Uhr

Mehrgeschossige Wohnhäuser aus Holz und Holzverbundwerkstoffen

Prof. Dipl.-Ing. Olaf Kempe, Dresden

- Konstruktionssysteme und Potentiale
- Konstruktive Anforderungen an den baulichen Holzschutz
- Besonderheiten

14.15 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr

Ultraschall-Echo-Methode – neues zerstörungsfreies Prüfverfahren zur Untersuchung von Holz

Dr.-Ing. Andreas Hasenstab, Nürnberg

- Was ist neu daran?
- Praktische Erfahrungen
- Möglichkeiten und Grenzen

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

Einsatz der Nano-Technologie zur Verbesserung der Eigenschaften von Holz- und Holzwerkstoffoberflächen

Dr. rer. nat. habil. Mario Beyer, Dresden

- Einsatz nanoskaliger Lichtschutzmittel
- Verwendung von SiO₂-Nanopartikeln zur Verbesserung der Kratzfestigkeit von Fußbodenbeschichtungen
- Nanotechnologie zur Abwehr von Pilzen, Algen und Bakterien
- Nanopartikel in Anstrichstoffen zur Verringerung der Verschmutzung und Raumluftverbesserung

17.45 Uhr

Ende des Sachverständigentages und Verabschiedung

Referenten

Moderation: Prof. Dr.-Ing. André Wagenführ ist Lehrstuhlinhaber für Holz- und Faserwerkstofftechnik am Institut für Holz- und Papiertechnik an der Technischen Universität Dresden. Er ist Studienleiter der EIPOS-Fachfortbildung „Sachverständiger für Holzschutz“.

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Ekkehart Hähnel ist Inhaber eines Architekturbüros. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf den Gebieten Holzbau, Baudenkmalpflege und Hochbau. Herr Hähnel ist freiberuflicher Dozent in der Restauratorenausbildung des Handwerks und der Sachkundigenausbildung für Holzschutz am Bau. Er ist Autor mehrerer Fachbücher.

Dr.-Ing. Andreas Hasenstab ist Mitarbeiter der LGA Bautechnik GmbH/TÜV Rheinland, Arbeitsgruppe Bauwerksdiagnose. Seine Tätigkeitsfelder sind zerstörungsfreie Prüfungen im Bauwesen mit Radar, Ultraschallecho und aktiver Thermografie. Eine Vielzahl von Veröffentlichungen zur Entwicklung und Anwendung des Ultraschallverfahrens an Holz liegen vor.

Dipl.-Ing. (FH) Ekkehard Flohr ist Geschäftsführer des eigenen Ingenieurbüros. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Baubegleitung an denkmalgeschützten Objekten. Er ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz. Im DHBV e.V. ist er Leiter des Bereiches Holzschutz. Er ist Mitautor des WTA-Merkblattes „Echter Hausschwamm“. Fachbeiträge in der Zeitschrift „Schützen und Erhalten“ erscheinen von ihm regelmäßig.

Prof. Dipl.-Ing. Olaf Kempe ist für den Lehrbereich Baukonstruktionslehre und Holzbau an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) berufen. Seit 1995 leitet er das Ingenieurbüro Kempe Tragwerksplanung und Ingenieurleistungen GmbH Dresden. Er ist Mitglied des DIN-Normausschusses 4178 „Glockentürme“ und des Landesbeirates Holz Sachsen.

Dr. rer. nat. habil. Mario Beyer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH – ihd – im Fachbereich Oberfläche. Sein Spezialgebiet ist die Oberflächenbehandlung, insbesondere das Beschichten und Kleben von Holz und Holzwerkstoffen.

